

06. April 2017

## Vorbildliches Engagement gewürdigt

**Perukreis zieht eine erfolgreiche Bilanz: Insgesamt wurden im Jahr 2016 rund 15 600 Euro an drei Projekte weitergegeben.**



Verabschiedet aus ihren bisherigen Ämtern bzw. Aufgabenbereichen wurden mit Blumen und Dankesworten für ihr jahrelanges Engagement im Perukreis: Angelika Schilling und Marie Feisst (hintere Reihe von rechts) und für 20 Jahre Kassenführung, Hanne Hauß, Waltraud Heinstein und Christa Schwörer (vordere Reihe von rechts). Foto: Reiner Merz HERBOLZHEIM-TUTSCHFELDEN. Einen vollen Vereinsraum im Bürgerhaus Tutschfelden konnte Vereinsvorsitzender Andreas Marx kürzlich zur Jahreshauptversammlung des ökumenischen Perukreises für das Vereinsjahr 2016 begrüßen. Einstimmig beschlossen die anwesenden Mitglieder, in Anbetracht der durch die verheerenden Überschwemmungen von El Nino geschädigten Projekte des Perukreises in Pjura außerplanmäßig umgehend 1000 Euro als Nothilfe zu spenden. Insgesamt wurden vom Perukreis in 2016 rund 15 600 Euro an drei Projekte weitergegeben.

Beschlossen wurde eine Beitragserhöhung ab 2018 für einzelne Mitglieder von 12 auf 18 Euro, für Familien von bisher 18 auf 30 Euro, um die bislang geförderten Projekte weiterhin wirkungsvoll unterstützen zu können.

Unter dem großen Beifall der Versammelten bedankte sich Andreas Marx mit Blumen bei mehreren Frauen für deren jahrelanges Engagement im Perukreis, die an diesem Abend aus ihren Ämtern bzw. Aufgabenbereichen ausschieden: Angelika Schilling für 20 Jahre Kassenführung, Hanne Hauß, Waltraud Heinstein und Christa Schwörer für mehr als zehn Jahre Adventskranzherstellen und -verkauf sowie Marie Feisst für drei Jahre

Kassenprüferin.

In ihrem ausführlichen Rechenschaftsbericht hat Vorstandsmitglied Doris Daute die unterstützten Projekte und Aktivitäten aufgelistet. Nach einem erneuten Zuwachs lag die Mitgliederzahl am Ende des Vereinsjahres bei 105.

Dem Bericht von Schatzmeisterin Annette Gäbler (Vorstand) und Angelika Schilling (Kassenführung) ließ sich unter anderem entnehmen, dass an das Kinderheim "Santa Lucia" 7430 Euro, an das Projekt "Gesichtermacher" 3000 Euro und an das Pidecafé-Projekt 5160 Euro gingen. Eine einwandfreie Kassenführung bescheinigten Marie Feißt und Daniel Pommeranz als Revisoren.

Ortsvorsteher Reinhard Roser würdigte die Arbeit des Perukreises. Einen Beitrag zu leisten zur gerechten Verteilung von Gütern habe sich der Perukreis auf die Fahnen geschrieben und trage dazu seit vielen Jahren mit seiner Arbeit vorbildlich bei. Dafür dankte Reinhard Roser allen Mitgliedern.

Die anstehenden Vorstands-Teilwahlen erbrachten: Stellvertretende Vorsitzende: Annette Gäbler (wie schon bisher), Kassenführung: Carmen Weber-Stalf, (neu für Angelika Schilling), Revisorin: Gerda Becker (neu für Marie Feisst).

Zugestimmt wurde dem Antrag, das Projekt "Santa Lucia" künftig mit 300 Euro monatlich zu unterstützen, dem Projekt "Gesichtermacher" im November einmalig 3000 Euro zukommen zu lassen, das Pide-Projekt in der zweiten Jahreshälfte ebenfalls einmalig mit 3000 Euro zu unterstützen und beim "Zipse-Herbst" 2017 sowie anlässlich des Frühlingsfestes bei der Firma Zipse im März 2018 wieder die Bewirtung mit Kaffee und Kuchen zu übernehmen.

Einstimmig beschloss die Versammlung, auch in diesem Jahr wieder an einem Crowdfunding der Volksbank teilzunehmen. Dabei geht es diesmal um eine Aktion "Gemüsegärten". Dazu sagte Annette Gäbler, dass man mit diesem Projekt den Familien der bergigen Regionen Perus die Chance bieten wolle, sich – auch mit Hilfe von Ernährungsberatern vor Ort – durch das Anlegen von Gemüsegärten eine abwechslungs- und vitaminreiche Kost zu ermöglichen.

Nach einem Dankeschön des Vereinsvorsitzenden Andreas Marx an alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Perukreises für deren Einsatz in einer guten Sache berichtete Heidi Rees aus Herbolzheim über ihre Arbeit und ihre Erfahrungen als Praktikantin im Kinderheim "Santa Lucia" und nahm ihre Zuhörer anschließend auf eine Entdeckungsreise durch die Großstadt Arequipa und eine Rundreise durch Peru mit einem Abstecher nach Bolivien.

Autor: Reiner Merz

WEITERE ARTIKEL: HERBOLZHEIM

## **Bahn beginnt mit Bestandsaufnahme für den passiven Schallschutz in Herbolzheim**

Nachdem die Lärmschutzwand entlang der Rheintalstrecke nun steht, beginnt die Bahn nun mit der Bestandsaufnahme für Maßnahmen zum passiven Schallschutz in Herbolzheim. Der Einbau von Schallschutzfenstern und -lüfter soll die Lärmsituation ... **MEHR**

## **Jahrmarkt lohnt sich für Landfrauen**

Teilnahme ist finanziell attraktiv / Mitgliedsbeiträge wurden erhöht. **MEHR**

## **Die Vielfalt der Breisgauer Weine**

Bei der Weinpräsentation in der Grundschulhalle in Herbolzheim sind an zwei Abenden mehr als 100 Weine und Sekte zu verkosten. **MEHR**